

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Wie wird die Frequenz 119,500 MHz im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Eins Eins Neun Komma Fünf
- b) Eins Eins Neun Komma Fünf Null
- c) Eins Eins Neun Komma Fünf Null Null
- d) Eins Eins Neun Tausend Komma Fünf Null

02. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 5 cm in 10 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 3 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 3 min
- b) 9 min
- c) 6 min
- d) 12 min

03. Mitteleuropäische Zeit (MEZ) ist festgelegt als UTC+1. Welche Zeit in UTC entspricht somit 1700 MEZ?

- a) 1800 UTC.
- b) 1500 UTC.
- c) 1600 UTC.
- d) 1700 UTC.

04. Aus welcher Phase wird der Hauptbrenner gespeist?

- a) Aus der Plasmaphase
- b) Aus der Niederdruck-Phase
- c) Aus der Flüssigphase
- d) Aus der Gasphase



05. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivität'?

- a) Mir passiert das nicht.
- b) Nicht so schnell, erst denken.
- c) Ich muss es beweisen.
- d) Regeln gelten für andere.

06. Welche Aussage zur Kommunikation bei hoher Belastung ist richtig?

- a) Funkdisziplin wird unwichtig.
- b) Unklare Meldungen sind unproblematisch.
- c) Kurze, klare und standardisierte Meldungen verringern Missverständnisse.
- d) Funkkontakt ersetzt die Luftraumbeobachtung.

07. Wie lautet die Bezeichnung der Kraft, welche sich aus der (positiven) Differenz zwischen Tragkraft und Gesamtgewichtskraft ergibt?

- a) Aufwärtskraft
- b) Auftriebskraft
- c) Tragkraft
- d) Steigkraft

08. In der Nebenskala eines Höhenmessers wird der am Flugplatz herrschende Druck eingestellt (QFE). Was zeigt der Höhenmesser während des Fluges an?

- a) Flugplatzhöhe über MSL
- b) Die Höhe über MSL
- c) Höhe über dem Flugplatz
- d) Druckhöhe über 1013,25 hPa

09. Welche Aussage zur Luftfeuchtigkeit ist richtig?

- a) Feuchte Luft ist immer deutlich dichter.
- b) Feuchte Luft ist bei gleicher Temperatur geringfügig weniger dicht als trockene Luft.
- c) Luftfeuchtigkeit hat keinerlei physikalische Wirkung.
- d) Feuchte Luft macht den Brenner wirkungslos.



10. Bei Temperaturen unter 0 °C liegt der Brennerdruck bei 0,2 MPa (2 bar). Darf mit dem Heißluftballon gestartet werden?

- a) Ja, weil die Außenlufttemperaturen sehr niedrig sind, genügt eine niedrige Hüllentemperatur
- b) Nur bei Doppelbrennersystemen
- c) Nein, der Brennerdruck ist zu gering
- d) Ja, ohne weiters

11. Warum muss die Hülle nach der Landung gesichert werden?

- a) Nach dem Aufsetzen gibt es kein Risiko.
- b) Die Hülle ist immer drucklos.
- c) Der Korb hält die Hülle automatisch.
- d) Wind kann die Hülle bewegen und Personen oder Material gefährden.

12. Wenn nicht mehr geheizt und das Parachute-Ventil nicht betätigt wird, erreicht ein Heißluftballon eine Endsinkgeschwindigkeit von ca. bis zu:

- a) 2 m/s
- b) 6 m/s
- c) 20 m/s
- d) 10 m/s

13. In welche Richtung erfolgt die Verlagerung eines Polarfront-Tiefs üblicherweise?

- a) Im Winter nach Nordosten, im Sommer nach Südosten
- b) Im Winter nach Nordwesten, im Sommer nach Südwesten
- c) Parallel zur Warmfront-Linie nach Süden
- d) In Richtung der Warmsektor-Isobaren

14. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

- a) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- c) Die Übermittlung ist unverständlich
- d) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich



15. Auf welcher Frequenz sollte ein Notruf zunächst abgesetzt werden?

- a) Auf der aktuellen Frequenz
- b) Auf der Notfrequenz
- c) Auf einer Radar-Frequenz
- d) Auf einer FIS-Frequenz

16. Welche Informationen können aus Satelliten-Bildern entnommen werden?

- a) Temperatur und Taupunkt mit zunehmender Höhe
- b) Flugsicht, Vertikalsicht und Erdsicht
- c) Überblick über Bewölkungsfelder und Frontenverlauf
- d) Turbulenz- und Vereisungszonen in verschiedenen Schichten

17. Wo kann die Art der Luftraumbeschränkung innerhalb eines Flugbeschränkungsgebietes nachgelesen werden?

- a) In der AIP
- b) Auf der ICAO-Karte 1:500.000
- c) Im monatlichen AIC
- d) In aktuellen NOTAMs

18. Was wird durch einen roten Strich auf der Hüllen-Thermometerskala mit Analoganzeige markiert?

- a) Die Start-Temperatur
- b) Den empfohlenen Betriebswert
- c) Den minimal zulässigen Wert
- d) Den maximal zulässigen Wert

19. Welche Form der Navigation wird bei Sichtflügen (VFR) von Freiballonen primär angewendet?

- a) Terrestrische Navigation (Sichtnavigation nach Geländemerkmale und Luftfahrtkarte).
- b) Funknavigation via VOR und NDB Peilsendern.
- c) Reine Instrumentennavigation (IFR) mit Trägheitsnavigationssystemen.
- d) Astronavigation (Navigation nach Sternen).



20. Welche Armatur an der Gasflasche schützt diese vor dem Platzen bei extremer Überhitzung (z.B. bei einem Brand)?

- a) Das Überdruckventil (Pressure Relief Valve), das bei zu hohem Innendruck Gas ablässt.
- b) Das Peilventil.
- c) Der Füllanschluss.
- d) Die Verdampferspirale.

21. Welche Bedingungen sind für die Niederschlagsbildung in Wolken erforderlich?

- a) Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur.
- b) Mäßige bis starke Aufwinde.
- c) Wenig Wind und starke Sonneneinstrahlung.
- d) Das Vorhandensein einer Inversionsschicht.

22. Beim Start eines Heißluftballons steht in 540 m Entfernung ein Hindernis von 60 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 3 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 0,8 m/s
- b) 1,7 m/s
- c) 2,2 m/s
- d) 1,2 m/s

23. Welchen Einfluss hat die Höhe über MSL des Startplatzes (Elevation) auf die Tragkraft eines Ballons?

- a) Je größer die Elevation, um so geringer die Tragkraft.
- b) Je geringer die Elevation, um so größer die höchstzulässige Masse.
- c) Je größer die Elevation, um so größer die Tragkraft.
- d) Je geringer die Elevation, um so geringer die höchstzulässige Masse.

24. Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

- a) Zweimal
- b) Vom Ballonführer
- c) Mindestens zwei Tage vorher
- d) Nur bei böigem Wind



25. Unter welchen Bedingungen hat das Aufrüstgebläse eines Heißluftballons den höchsten Wirkungsgrad?

- a) Bei gleichmäßigen Schwenken zur besseren Luftverteilung.
- b) Bei möglichst geringen Abstand zur Hüllenöffnung.
- c) Bei Ausfüllen der Hüllenöffnung durch den gesamten Luftstrahl.
- d) Bei Hineinstellen in die Hülle.

26. Welcher Transpondercode ist bei einem Ausfall der Funkanlage (Radio Failure) unaufgefordert zu schalten?

- a) 7700
- b) 7000
- c) 7500
- d) 7600

27. Warum ist Dehydrierung bei Heißluftballonfahrten besonders kritisch?

- a) Sie kann Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Entscheidungsqualität verschlechtern.
- b) Sie verbessert die Höhenanpassung.
- c) Sie betrifft nur Motorflugpiloten.
- d) Sie wird durch kühle Luft zuverlässig verhindert.

28. Was bedeutet die Windangabe 225/15?

- a) Nordostwind mit 15 kt
- b) Südwestwind mit 15 kt
- c) Südwestwind mit 15 km/h
- d) Nordostwind mit 15 km/h

29. Was beschreibt Tunnelblick im Cockpit bzw. Korb am besten?

- a) Eine Verbesserung des peripheren Sehens.
- b) Eine optische Täuschung ausschließlich bei Nacht.
- c) Eine Einengung der Aufmerksamkeit auf wenige Reize bei hoher Belastung.
- d) Eine normale Folge niedriger Arbeitsbelastung.



30. Wie wird eine Luftmasse bezeichnet, die im Winter über das russische Festland nach Mitteleuropa einströmt?

- a) Kontinentale Tropikluft
- b) Maritime Polarluft
- c) Maritime Tropikluft
- d) Kontinentale Polarluft

31. Welcher Transpondercode ist bei einem Funkausfall unaufgefordert zu schalten?

- a) 7600
- b) 7500
- c) 7000
- d) 7700

32. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 10 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 0:04 h
- b) 0:40 h
- c) 0:30 h
- d) 1:00 h

33. Die Breitendifferenz zwischen den beiden Orten A (N12°53'30") und B (S07°34'30") beträgt:

- a) 20°28'00"
- b) 05,19°
- c) 05°19'00"
- d) 20,28°

34. In welchen Ländern ist eine gemäß ICAO Annex 1 ausgestellte Pilotenlizenz gültig?

- a) Nur in den Staaten, die diese Lizenz per Antrag anerkannt haben
- b) In dem Land, in dem die Lizenz erworben wurde
- c) In allen ICAO Vertragsstaaten
- d) In dem Land, das die Lizenz ausgestellt hat



35. Was ist durch den Ballonführer zu tun, wenn bei einem Heißluftballon mit Doppelbrennersystem ein Fahrventil ausgefallen ist?

- a) Es sollte ein Notruf abgesetzt werden.
- b) Die Fahrt kann mit dem anderen Brenner gesetzt werden.
- c) Die Fahrt ist sofort abubrechen.
- d) Es müssen sofort beide Brenner abgestellt werden.

36. In welcher Entwicklungsstufe eines Gewitters ist mit sehr starken Auf- und Abwinden zu rechnen?

- a) Aufbaustadium
- b) Auflösestadium
- c) Gewitterstadium
- d) Reifestadium

37. Wie sollte der Pilot reagieren, wenn ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung unausweichlich ist?

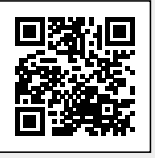
- a) Sofort den Brenner abstellen, die Flaschenventile schließen, die Hülle nicht mehr abreißen und alle Insassen anweisen, keine metallischen Teile zu berühren und sich ins Korbinnere zu kauern.
- b) Den Brenner dauerhaft zünden, um schnellstmöglich über die Leitungen zu steigen, auch wenn die Hülle brennt.
- c) Das Tropfseil abwerfen, um die Leitungen kurzzuschließen, bevor der Korb sie berührt.
- d) Die Passagiere anweisen, den Korb vor dem Kontakt schnellstmöglich zu verlassen.

38. Durch welche Meldungsgruppe wird starker Dauerregen in einem METAR benannt?

- a) +RA
- b) SHRA
- c) RA
- d) +SHRA

39. Wie wird der der beim Überströmen der oberen Ballonhülle eines am Boden stehenden Ballons entstehende dynamische Auftrieb genannt?

- a) Gegen-Ballast
- b) Untertrieb
- c) Scheinauftrieb
- d) Obenauftrieb



40. Sie befinden sich im Luftraum G und möchten in den Luftraum E (darüber liegend) einfliegen. Benötigen Sie dafür eine Freigabe der Flugsicherung?

- a) Ja, immer.
- b) Ja, aber nur an Wochenenden.
- c) Nein, Luftraum E ist ein kontrollierter Luftraum, in dem VFR-Flüge jedoch keiner Freigabe und keiner ständigen Funkverbindung bedürfen (sofern es keine TMZ ist).
- d) Nein, Luftraum E ist ein unkontrollierter Luftraum.

41. Was ist der vorrangige Zweck einer Flugunfalluntersuchung?

- a) Den Schuldigen festzustellen, um strafrechtliche Konsequenzen daraus ziehen zu können
- b) Haftungsfragen im Sinne der Entschädigungen für Flugpassagiere zu klären
- c) Die Ursachen festzustellen, um Sicherheitsempfehlungen ausarbeiten zu können
- d) Aufarbeitung der Flugunfälle im Auftrag der Staatsanwaltschaft

42. Bei einer Überflugkontrolle werden 6 NM in 8 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 9 NM?

- a) 12 min
- b) 2 min
- c) 20 min
- d) 27 min

43. Wie verhalten sich Volumen und Druck bei trockenen Gasen mit konstanter Temperatur?

- a) Das Volumen verhält sich umgekehrt proportional zum Druck
- b) Das Volumen erhöht sich proportional zum Druck
- c) Das Volumen vervierfacht sich bei doppeltem Druck
- d) Das Verhältnis aus Druck und Volumen ist konstant

44. Welche Aussage zur Trägheit eines Heißluftballons ist richtig?

- a) Der Ballon reagiert ohne Verzögerung.
- b) Trägheit betrifft nur Motorflugzeuge.
- c) Trägheit verschwindet bei Windstille.
- d) Änderungen von Steigen und Sinken treten verzögert ein.



45. Warum ist der Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenluft entscheidend?

- a) Er bestimmt nur die Korbtemperatur.
- b) Er ersetzt die Wetterbeobachtung.
- c) Er ist nur bei Nacht relevant.
- d) Er bestimmt den Dichteunterschied und damit die Tragkraft.

46. Optische Täuschungen werden meist ausgelöst durch...

- a) Farbenblindheit.
- b) Schnelle Augenbewegungen.
- c) Fehlinterpretationen im Gehirn.
- d) Binokulares Sehen.

47. Welche Aufgabe hat ein Überdruckventil an der Gasflasche?

- a) Es heizt die Hülle.
- b) Es misst die Windgeschwindigkeit.
- c) Es lässt bei zu hohem Druck Gas kontrolliert ab.
- d) Es füllt die Flasche.

48. Wie überwacht der Ballonführer während des Fluges am zuverlässigsten den aktuellen Kraftstoffverbrauch?

- a) Durch regelmäßiges Kontrollieren der mechanischen Füllstandsanzeigen an den Gasflaschen und den Vergleich mit der verstrichenen Flugzeit.
- b) Durch Ablesen des Flaschendrucks.
- c) Durch Wiegen der Flaschen im Korb während des Fluges.
- d) Durch Beobachtung der Flammenfarbe.

49. Was ist bei Ballonfahrten nahe Luftraumgrenzen wichtig?

- a) Grenzen gelten für Ballone nicht.
- b) Windversatz und Höhenänderung mit ausreichender Sicherheitsmarge berücksichtigen.
- c) Nur die Startposition zählt.
- d) GPS ersetzt jede Freigabe.



50. Welche gefährlichen Einstellungen treten häufig zusammen auf?

- a) Macho und Unverwundbarkeit
- b) Unverwundbarkeit und Selbstaufgabe
- c) Impulsivität und Sorgfältigkeit
- d) Selbstaufgabe und Macho

51. Sie befinden sich im Sinkflug zur Landung. Direkt in Ihrem geplanten Landegebiet befindet sich eine große Herde Weidetiere (z.B. Pferde oder Kühe). Was sollten Sie tun?

- a) Den Kuhbrenner (Flüsterbrenner) betätigen und trotzdem landen; die Tiere werden von selbst weglaufen.
- b) Die Landung abbrechen, rechtzeitig wieder steigen und das Weidegebiet mit ausreichend Höhe überfliegen, um Panik und Verletzungen bei den Tieren zu vermeiden.
- c) Dem Landwirt per Funk mitteilen, dass er die Tiere entfernen soll.
- d) Besonders schnell sinken, um die Lärmbelastung so kurz wie möglich zu halten.

52. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

- a) Höher als die wahre Höhe.
- b) Niedriger als die wahre Höhe.
- c) Gleich der Standardhöhe.
- d) Gleich der wahren Höhe.

53. Was ist bei Planung über Wald oder Wasser wichtig?

- a) Landemöglichkeiten erst bei Mindesthöhe suchen.
- b) Frühzeitig erreichbare sichere Landemöglichkeiten und Notverfahren berücksichtigen.
- c) Wasserflächen grundsätzlich bevorzugen.
- d) Wald verbessert die Landung immer.

54. Wann ist ein VFR-Flugplan (FPL) für einen Ballonflug verpflichtend aufzugeben?

- a) Für Flüge, die die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland überfliegen (internationale Flüge), sofern keine bilateralen Abkommen etwas anderes regeln, sowie für Flüge in der Nacht.
- b) Für jeden Ballonflug, der länger als 2 Stunden dauert.
- c) Nur bei Flügen über Wasser.
- d) Ein Flugplan ist für Ballone niemals erforderlich.



55. Warum ist Dichtheitskontrolle an Schläuchen und Anschlüssen wichtig?

- a) Leckagen erhöhen die Leistung.
- b) Leckagen verbessern die Kühlung.
- c) Leckagen sind nur optisch relevant.
- d) Leckagen können Brand- und Explosionsgefahr verursachen.

56. Welches ist die Distanz zwischen zwei Punkten auf dem Äquator, wenn die Längendifferenz dieser Punkte ein Grad beträgt?

- a) 120 NM
- b) 216 NM
- c) 60 NM
- d) 400 NM

57. Wozu dient das Kronenseil (Crown Line)?

- a) Um die Hülle beim Aufrüsten und Entleeren am Boden zu stabilisieren.
- b) Um das Parachute-Ventil während der Fahrt zu betätigen.
- c) Um den Ballon um die Hochachse zu drehen.
- d) Um den Ballon an einem Fahrzeug festzubinden.

58. Wo befindet sich das Fahrventil?

- a) Am Oberteil der Hülle
- b) Am Äquator der Hülle
- c) Am Brenner
- d) Am Hauptzylinder

59. Was ist zu tun, wenn während der Fahrt durch Thermik der Heißluftballon stark steigt?

- a) Es ist weiterhin zu heizen, um die Hüllentemperatur zu halten.
- b) Der Brenner ist sofort abzustellen.
- c) Es muss sofort die Reißleine gezogen werden.
- d) Es muss besonders stark geheizt werden.



60. Welchen Zweck haben Verdampferspiralen eines Brenners?

- a) Das Flüssiggas in eine Drehbewegung zu versetzen, um es besser zu vermischen
- b) Das Flüssiggas nach dem Austritt aus den Brennerdüsen zu kühlen
- c) Das Flüssiggas zu verdampfen, damit es gasförmig aus den Brennerdüsen strömt
- d) Das Flüssiggas zu erhitzen, damit es direkt nach Austritt aus den Brennerdüsen verdampft

61. Wie wird das Verhältnis der jeweiligen Luftdrücke in verschiedenen Höhen bezeichnet?

- a) Höhenverhältnis
- b) Druckzahl
- c) Höhenwert
- d) Höhenzahl

62. Warum ist gute Flüssigkeits- und Wärmeschutzplanung bei Heißluftballonfahrten wichtig?

- a) Heißluftballons haben immer Kabinenheizung.
- b) Heißluftballonfahrten können lang dauern und Piloten längere Zeit Umweltbelastungen aussetzen.
- c) Umweltbelastungen betreffen nur Passagiere.
- d) Planung ist nur bei Wettbewerben nötig.

63. Wie wirkt sich eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit auf die Dichte der Umgebungsluft (und damit theoretisch auf die verdrängte Luftmasse) aus?

- a) Sie hat absolut keinen Einfluss auf die Dichte.
- b) Feuchte Luft ist deutlich dichter (schwerer) als trockene Luft, was den Auftrieb massiv erhöht.
- c) Feuchte Luft ist bei gleicher Temperatur geringfügig weniger dicht (leichter) als trockene Luft, was den aerostatischen Auftrieb theoretisch minim verringert.
- d) Feuchte Luft zieht die Hitze aus dem Ballon ab und verdreifacht den Gasverbrauch.

64. Wie verändert sich der Zuwachs an Tragfähigkeit, wenn die Hüllenluft um dieselbe Temperaturdifferenz erhitzt wird?

- a) Nimmt mit der Höhe zu.
- b) Nimmt mit der Ballonmasse zu.
- c) Nimmt mit der Höhe ab.
- d) Nimmt mit dem Absinken ab.



65. Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:

- a) 3 °C / 100 m
- b) 1 °C / 100 m
- c) 0,6 °C / 100 m
- d) 0,65 °C / 100 m

66. Welches Wetter ist in Mitteleuropa bei Hochdruckwetterlage im Winter zu erwarten?

- a) Linienartig angeordnete Schauer und Gewitter
- b) Windstille und ausgedehnte Hochnebefelder
- c) Wetterberuhigung und Wolkenauflösung, wenige hohe Cu
- d) Wechselhaftes Wetter beim Durchgang von Fronten

67. Wo liegt die Siedetemperatur von Propan unter atmosphärischen Bedingungen?

- a) 0 °C
- b) - 42 °C
- c) + 5 °C
- d) - 23 °C

68. Warum müssen Lastgurte unbeschädigt sein?

- a) Sie sind nur Dekoration.
- b) Sie messen den Brennstoffdruck.
- c) Sie übertragen Lasten zwischen Hülle, Korb und Aufhängung.
- d) Sie ersetzen den Kompass.

69. Wodurch kann eine bodennahe Inversion entstehen?

- a) Durch großräumiges Aufsteigen von Luft
- b) Durch nächtliche Abkühlung der Erdoberfläche
- c) Durch Aufkommen von böigem Wind
- d) Durch Verdichtung der mittelhohen Bewölkung



70. Welche zusätzliche Bedingung muss ein BPL-Inhaber erfüllen, um Passagiere in einem Heißluftballon befördern zu dürfen?

- a) Er muss innerhalb der letzten 180 Tage mindestens 3 Auffahrten als PIC in einem Ballon durchgeführt haben (oder 1 Fahrt unter Aufsicht eines FI).
- b) Er muss innerhalb der letzten 90 Tage mindestens 10 Auffahrten durchgeführt haben.
- c) Er benötigt zwingend ein Medical der Klasse 1.
- d) Er muss mindestens 21 Jahre alt sein.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: A	02: C	03: C	04: C
05: B	06: C	07: D	08: C
09: B	10: C	11: D	12: B
13: D	14: C	15: A	16: C
17: A	18: D	19: A	20: A
21: B	22: D	23: A	24: B
25: C	26: D	27: A	28: B
29: C	30: D	31: A	32: B
33: A	34: C	35: B	36: D
37: A	38: A	39: C	40: C
41: C	42: A	43: A	44: D
45: D	46: C	47: C	48: A
49: B	50: A	51: B	52: A
53: B	54: A	55: D	56: C
57: A	58: C	59: A	60: D
61: D	62: B	63: C	64: C
65: D	66: B	67: B	68: C
69: B	70: A		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Allgemeine Luftfahrzeugkunde (Heißluftballon)



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		